

Trauma Hilfe Zentrum München e. V. (THZM):

Vortrag

BINDUNGSTRAUMATISIERUNG – WAS HEISST DAS EIGENTLICH? FACHVORTRAG FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

Leitung **Anneke Mahler**, Diplom Psychologin

Termin **Montag, 18.03.2019**
von 19.00 bis 20.30 Uhr

Zur Person Anneke Marie Mahler ist Diplom Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und angehende Psychotherapeutin für körperorientierte Tiefenpsychologie (ZIST in Penzberg). Sie arbeitet als psychologische Beraterin bei ProFamilia sowie der psychosomatischen Beratungsstelle in München. Darüber hinaus ist sie freiberuflich in eigener Praxis tätig.

Inhalte Beziehung erfährt jeder Mensch von Beginn seines Lebens an. Die Frage ist nur, wie diese Bindungsbeziehung erlebt worden ist. Während positive Bindungserfahrungen Kraft und Vitalität für die Herausforderungen des Lebens verleihen, können multiple negative Bindungserfahrungen genau das Gegenteil bewirken. Ein Engels- oder Teufelskreis beginnt – je nach vergangenen Erfahrungen. Denn positive sowie negative Bindungserfahrungen eines Kindes haben direkte Auswirkungen auf dessen Stress- und Emotionsregulationsstrategien. Diese wiederum sind prägend für das eigene Leben und vor allem zukünftige Bindungsbeziehungen. An diesem Abend wollen wir einen Blick dafür öffnen, was für Auswirkungen „Bindungstraumatisierung“ haben kann und was es braucht, um den Teufelskreislauf zu durchbrechen.

Gebühr 10 Euro (zu zahlen an der Abendkasse)
Ermäßigungen auf Anfrage

Ort Trauma Hilfe Zentrum München, Horemansstraße 8 (Rgb),
80636 München (U-Bahn Rotkreuzplatz)

Anmeldung Wir bitten um telefonische oder schriftliche Anmeldung unter:
[Tel 089-12027900](tel:089-12027900) , [Fax 089-12027901](tel:089-12027901), [email info@thzm.de](mailto:info@thzm.de)